

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 32 (1959)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

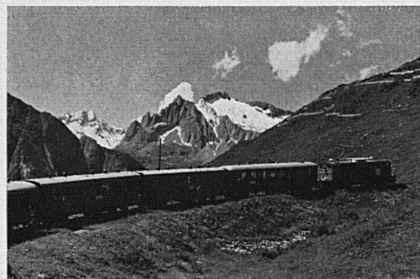
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZERMATT GORNERGRAT via FURKA-OBERALP

Disentis-Andermatt-Gletsch-Brig

als Reiseerlebnis unvergeßlich

*
un souvenir pour la vie

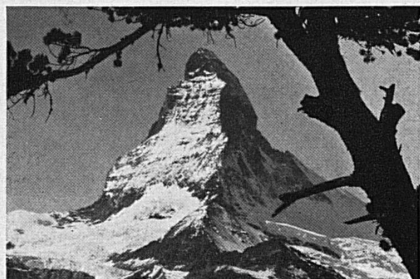


Furka-Oberalp-Bahn - (Schöllenen-Bahn)

Die transalpine Verbindung Wallis-Uri-Graubünden – ein Ferienweg wie keiner in den Alpen. Durchgehend in Betrieb vom 31. Mai bis 3. Oktober. Glacier-Express Zermatt-St. Moritz-Zermatt vom 27. Juni bis 13. Sept.

Chemin de fer Furka-Oberalp - (Schöllenen)

Ligne transalpine reliant le Rhône au Rhin – attraction touristique de premier ordre. Ouvert sur son parcours entier du 31 mai au 3 octobre. – Le Glacier-Express Zermatt-St. Moritz circule du 27 juin au 13 septembre.



Brig-Visp-Zermatt-Bahn

In genußreicher Fahrt durch das wildromantische Nostalialtal führt Sie die Brig-Visp-Zermatt-Bahn in das großartige und vielseitige Feriengebiet von Zermatt.

Chemin de fer Brigue-Viège-Zermatt

Cette voie ferrée vous mène au cœur même des plus hautes Alpes suisses, à Zermatt, métropole du tourisme et de l'alpinisme au pied du prestigieux Cervin.



Gornergrat-Bahn

Ein unvergeßliches Erlebnis ist eine Bergfahrt mit der weltbekannten Gornergrat-Bahn zum schönsten Aussichtspunkt der Alpen, 3133 Meter über Meer.

Chemin de fer du Gornergrat

Le voyage jusqu'au remarquable belvédère du Gornergrat, à 3136 mètres d'altitude, produit une impression profonde et laisse des souvenirs pour la vie!

Prospecte, Fahrpläne und Auskünfte jeder Art erhalten Sie durch die Reiseagenturen und die Verkehrsbüros.

Informations, prospectus et horaires par les Agences de voyages et par les Bureaux de renseignements.



**Hotel Bernina
Samedan**

im Engadin, 4 km von St. Moritz

1. Ranges, 120 Betten.
Durchgehend renoviert
Zimmer zum Teil mit Telefon
und Radio.
Spezialitätenrestaurant.
Eigener Park mit Tennis.
Golf (18 holes).
Unbeschränkte Parkmöglichkeit.
3 Minuten vom Bahnhof.

Telephon (082) 6 54 21

Dir. V. Candrian



Buffet SBB St. Margrethen

Grenzbahnhof

rasch gut essen



Familie F. Dürst



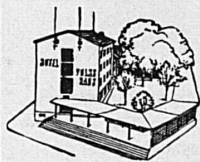
Garten-Hotel Winterthur

20 Autominuten von Zürich

Haus 1. Ranges. Alle Zimmer mit Bad und letztem Komfort. Kenner schätzen unsere gepflegte Küche. Franz. Restaurant, Stadrestaurant, Konferenzsäle, Bar, Parkplätze, Garage.
G. Sommer-Bußmann, Telephon (052) 6 22 31

Hotel Volkshaus, Winterthur

Tel. (052) 2 82 51 Dir. H. Zaugg



Wenn Sie das nächstemal nach Winterthur kommen und eine freundliche Gaststätte suchen, dann kommen Sie zu uns ins **Volkshaus**. Alle Zimmer mit fließendem Wasser. Große und kleine Säle (20 bis 1100 Personen fassend) für Anlässe jeder Art. Vorzügliches Speiserestaurant. Großer Parkplatz.

BUFFET

H B

ZÜRICH

R. Candrian-Bon

*grosszügig in der Leistung —
bescheiden in der Berechnung*

Universität de Neuchâtel

Faculté des lettres avec Séminaire de français moderne pour étudiants de langue étrangère (certificat et diplôme)
Cours de vacances de langue et littérature françaises du 13 juillet au 15 août 1959

Faculté des sciences avec enseignement préparant aux divers types de licence, au diplôme de science actuarielle, de physicien, d'ingénieur-chimiste et d'ingénieur-horloger, au doctorat ès sciences ainsi qu'aux premiers examens fédéraux de médecine, de pharmacie, d'art dentaire et d'art vétérinaire

Faculté de droit avec Section des sciences commerciales, économiques et sociales

Faculté de théologie protestante

Demandez toute documentation au

Secrétariat de l'Université, Neuchâtel

Téléphone (038) 5 38 51



FRATELLI BRANCA S.A.,
DISTILLERIE, CHIASSO

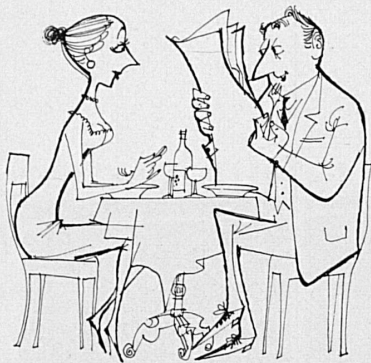


Heute sparen - morgen fahren

mit den beliebten Reisemarken der Schweizer Reisekasse

Schweizer Reisekasse Waisenhausplatz 10, Bern, Telephon 031 / 2 31 13

Etikette und... Etikette



Nach den Flitterwochen —

— können Sie sich's bequem machen, meinen Sie? Brauchen Sie auf Ihre junge Frau keine Rücksicht mehr zu nehmen, wenn Sie mit ihr bei Tisch sitzen? Legen Sie die Zeitung mit den neuesten Nachrichten weg! Sei es auch nur, weil es die Etikette so verlangt; ein schlechtes Gewissen zu verbergen haben Sie doch nicht?



Missachten Sie die Bedeutung der Etikette nicht. Sie ist auch in kleinen äusseren Dingen wichtig. So auf der Flasche Grapillon, wenn Sie sicher sein wollen, den echten, naturreinen Traubensaft Grapillon zu bekommen, den Sie doch so gern trinken.

Trinken Sie täglich zu Hause, im Restaurant und in der Bar den milden, guten Apéritif



Weisflog

pur oder gespritzt

Im Speisewagen und Bahnhofbuffet für Sie bereit



Schweizer Bier ist etwas Gutes!

La bière suisse est un vrai délice!

La birra svizzera è di primissima qualità!

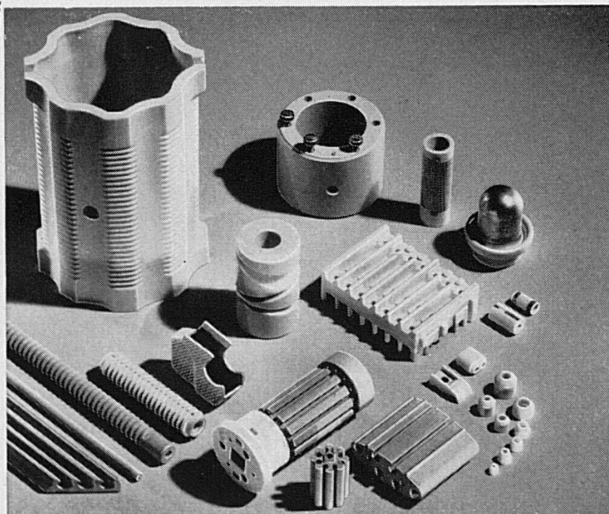
Swiss Beer is really delicious!

Zwitsers bier is waarlijk iets bijzonder!

Cerveza suiza bebida deliciosa!

Schwyzer Bier isch öppis Guets!

BREITENBACH



Isostea

für den Apparatebau

Pyrostea

für den Heizkörperbau

Rastea

für die Hochfrequenztechnik

Hartporzellan

Keramische Isolierkörper

in Steatit oder Elektroporzellan

Wir liefern Isoliermaterial und isolierte Drähte für alle Gebiete der Elektrotechnik

SCHWEIZERISCHE ISOLA-WERKE

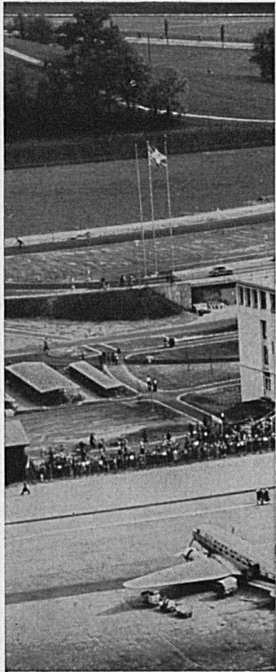
BREITENBACH bei Basel



Besuchen

Sie

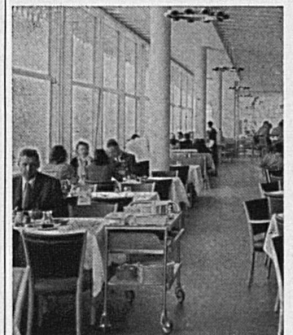
Kloten



Von der *Zuschauer-Terrasse*, die sich längs der ganzen Front des Flughafen-Gebäudes hinzieht, schweift Ihr Blick über die Weite des Flugfeldes, umfaßt alle an- und abfliegenden Maschinen und versetzt Sie selber mitten hinein in den weltweiten Luftverkehr.



Höhepunkt einer Flughafen-Fahrt ist der Besuch im *Flughafen-Restaurant*, sei es im Zuschauer-Buffer oder im Restaurant, an der Bar oder auf der Terrasse. Ob es eine einfache Platte ist oder ein soigniertes Essen – immer wird der Besuch in Kloten zum festlichen Ereignis.



Und erst ein *Rundflug*! Ob er Sie über Zürich, die Vor-alpen oder gar mitten in die herrliche Alpenwelt hinein führe – jeder Flug wird Sie beglücken und Ihnen eine neue Welt erschließen voller Überraschungen. Erst ein Flug zeigt Ihnen die ganze Schönheit unserer Erde.

Interkontinent.

Flughafen

Zürich

*Ständige Verbindung
durch SBB
und städtische
Autobusse*

SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SWITZERLAND

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Editeur: Office National Suisse du Tourisme
Editore: Ufficio Nazionale Svizzero del Turismo
Edited by the Swiss National Tourist Office

Bearbeitung / Rédaction: Hans Kasser

Lecteurs de langue française: Ne manquez pas de prendre connaissance des commentaires détaillés se rapportant à nos photographies

Lettori di lingua italiana: le nostre fotografie sono commentate anche in lingua italiana

To Readers of English tongue: see our detailed comments and photo captions in English

Zu unserem Umschlagbild:

An der Fensterscheibe Darstellung der «Spanischbrötli»-Bahn, der 1847 eröffneten Linie Zürich–Baden. Davor Modell eines Leichtschnellzuges der Schweizerischen Bundesbahnen. Die graphische Gestaltung der SBB-Hallen im Verkehrshaus der Schweiz lag in den Händen von Hans Thöni.

Notre couverture:

Le premier train qui circula sur la ligne Zurich–Baden en 1847 fut baptisé «Spanischbrötlibahn» (train des petits pains espagnols). Au premier plan, modèle réduit d'un train léger des Chemins de fer fédéraux. Les représentations graphiques des halles de la Maison suisse des transports et communications réservées aux CFF ont été exécutées par Hans Thöni.

Copertina:

La «Ferrovia dei panini spagnoli» (in servizio sulla linea Zurigo–Baden nel 1847) è divenuta il motivo ornamentale di questa vetrata della Casa svizzera dei trasporti. – In primo piano: modello di un diretto leggero delle FFS. – I disegni dei padiglioni FFS, nella Casa svizzera dei trasporti, sono stati commessi a Hans Thöni.

Our Cover Picture:

The window pane shows a picture of the historic train operated on Switzerland's first railway line from Zurich to Baden, inaugurated in 1847. In front is a model of a modern light-weight express train of the Swiss Federal Railways. The graphic work in the Swiss Federal Railways' Hall of the Swiss Transportation Museum was done by Hans Thöni. Photo Giegel, SVZ

VOM ESSEN UND TRINKEN UND ALTEM
GESCHIRR IN DER SCHWEIZ

Wie die «Alte Glasmalerei in der Schweiz» packt auch dieses in gleicher Ausstattung erschienene Bändchen ein kunst- und kulturgeschichtliches Thema lebendig an. Es erzählt von der Freude an schönem Geschirr, die besonders im 17. und 18. Jahrhundert überall zu schöpferischer Tätigkeit trieb. Robert L. Wyß schildert, unterstützt von 20 mehrfarbigen Abbildungen, die Entwicklung bäuerlicher und städtischer keramischer Werkstätten und erfaßt damit alle Stufen von der heiteren Fabulierkunst bernischer Töpfereien bis zu dem verfeinerten Schaffen mit dem Porzellan in Nyon und am Zürichsee. – Im ersten Teil des Büchleins aber appelliert Leopold Heß an den Gaumen. Er berichtet von schweizerischen Tafelgenüssen, die in unserem vielkammrigen Bergland regionale Eigenheiten entwickelten und bewahrten.

Preis Fr. 4.50. Deutsche, französische und englische Ausgabe.

ALTE GLASMALEREI IN DER SCHWEIZ

Zwanzig vorzügliche, mehrfarbige Bildwiedergaben machen eine Spanne schweizerischer Kunst- und Kulturgeschichte lebendig. Die Feudalzeit fand darin ihren Niederschlag durch die Stiftungen von Glasbildern an Kirchen und Klöster, und wir werden an aufstrebende Städte erinnert, die ihre Gotteshäuser kunstvoll ausgestattet haben. Der Berner Historiker Michael Stettler schrieb das prägnante Geleitwort und lebendige Begleittexte zu den einzelnen Kunstwerken.

Preis Fr. 4.50. Deutsche, französische, italienische und englische Ausgabe.

Herausgeber dieser zwei im Buchhandel erhältlichen Publikationen ist die Schweizerische Verkehrszentrale.